Anlage zu TOP 8

Seite 8

Vertreter für mehrfach schwerstbehinderte Menschen
Joachim Schermer
Tel. 02204/9548-0
Stellvertreter: Wolfgang Boden
Tel. 02204/53436

Vertreter der Trägerorganisationen
Hans Lauten
Telefon (0 22 04) 58 59 39
Stellvertreter: Franz Kuschel
Telefon (0 22 02) 1 00 80

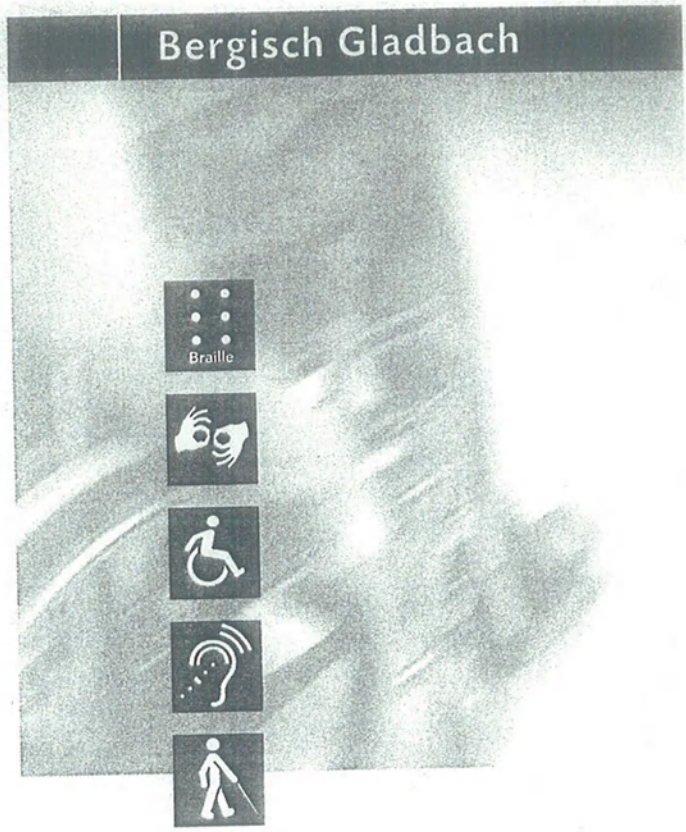
Beratende Mitglieder

Seniorenbeirat
Manfred-Walter Kautz
Telefon (0 22 02) 3 83 37
Stellvertreterin: Käthe Berghausen
Telefon (0 22 04) 6 63 40

Integrationsbeirat
Asterios Moutsokapas
Telefon (0 22 02) 3 87 43
Stellvertreter: Kemal Yildiz
Telefon (0 22 02) 45 94 55

Seite 1

Bergisch Gladbach



Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Seite 2

Grußwort des Bürgermeisters

Die gesetzliche Entwicklung der 90er Jahre hat die Menschen mit Behinderungen aus ihrem Schattendasein heraus in das Bewusstsein der Allgemeinheit geholt. Das Grundgesetz wurde 1994 um das Benachteilungs- und Diskriminierungsverbot für Menschen mit Behinderungen erweitert:

„Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden".

Dadurch entstand ein Paradigmenwechsel in der Behindertenpolitik. Die Sichtweise von Behinderung als persönliches Schicksal und Defizit weicht einem Verständnis, in dem die Barrieren im Alltag als eine zentrale Ursache von aktiver Behinderung verstanden werden.

Das Recht der Menschen mit Behinderung auf Gleichbehandlung verankert sich zunehmend im gesellschaftlichen Bewusstsein und führt dazu, dass Menschen mit Behinderung nicht mehr in der Bittstellerrolle und als Objekt öffentlicher Fürsorge gesehen werden. Menschen mit Behinderung soll eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben gewährleistet und Barrieren beseitigt werden, die ihrer selbstbestimmten Lebensführung im Wege stehen.

Schon seit Jahrzehnten verfügt die Stadt Bergisch Gladbach über eine gute Struktur in der Behindertenarbeit, um den spezifischen Bedürfnissen und Ansprüchen

Seite 3

sowie dem Recht auf gesellschaftliche Integration der Bürger und Bürgerinnen mit Behinderung gerecht zu werden. Um diese Anliegen zu unterstützen, trat die Stadt Bergisch Gladbach mit Ratsbeschluss vom 26.06.1997 der Erklärung von Barcelona bei: „Die Stadt und die Behinderten". Seit 1988 beschäftigt die Stadt Bergisch Gladbach für die Wahrnehmung der Interessen von behinderten Menschen als Ansprechpartner eine/n Behindertenbeauftragte/n.

Im Dezember 2005 hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach im Sinne der allgemeinen Zielsetzung des Gesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen die „Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung" beschlossen. Damit wurde die Entwicklung der Stadt Bergisch Gladbach zu einer behindertenfreundlichen Stadt ermöglicht und für die Zukunft gefördert.

Der „Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen" unterstützt die Arbeit der Verwaltung und der Politik in Bergisch Gladbach. Er ist ein wichtiger Berater, um Lösungsmöglichkeiten zur Beseitigung der Barrieren in unserer Stadt zu finden.

Klaus Orth, Bürgermeister

Seite 4

Der Beirat stellt sich vor

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschloss am 13.12.2005 die „Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung in Bergisch Gladbach".

Dem Beirat gehören neun stimmberechtigte Mitglieder an. Diese werden auf Vorschlag der jeweiligen Behindertengruppen und Trägereinrichtungen bzw. Maßnahmen der Behindertenhilfe vom Rat der Stadt gewählt und ernannt. Jedes stimmberechtigte Mitglied hat einen Stellvertreter/eine Stellvertreterin.

Darüber hinaus wirken als beratende Mitglieder in dem Beirat mit:

- je ein/e Vertreter/in der im Rat vertretenen Parteien
- je ein/e Vertreter/in des Seniorenbeirates
- je ein/e Vertreter/in des Integrationsbeirates und
- die/der Behindertenbeauftragte der Stadt Bergisch Gladbach

Der Beirat arbeitet ehrenamtlich, überkonfessionell und überparteilich. Seine Amtszeit beträgt fünf Jahre.

Er berät den Rat und dessen Ausschüsse sowie die Verwaltung der Stadt in allen Fragen, die Belange von Menschen mit Behinderungen betreffen.

Die Mitglieder des Beirates sind Ansprechpartner für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Der Beirat

Seite 5

arbeitet Empfehlungen zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen in Bergisch Gladbach aus und berät bei der Planung und Verwirklichung von Angeboten und Hilfen. Dabei vertritt er die Vielfalt der unterschiedlichen Behinderungsarten in der Öffentlichkeit. Er setzt sich dafür ein, dass die Bedürfnisse der Menschen mit Behinderungen nach Selbstbestimmung verwirklicht werden.

Der Beirat hat einen Handlungskatalog erarbeitet (auch in Form von Zielvereinbarungen im Sinne des § 5 BGG NRW), der insbesondere folgende Punkte enthält:

- Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden und in der öffentlichen Infrastruktur
- Wohnungsbörse für behindertengerecht ausgestattete Wohnungen auf dem privaten Wohnungsmarkt
- Ausstattung von Lichtsignalanlagen mit akustischen Signalen
- Planung und Ausführung von Behindertenparkplätzen
- Informationsveranstaltungen sowohl für Bürger/innen als auch für Mitarbeiter/innen der Verwaltung unserer Stadt, die auf die unterschiedlichen Probleme von Menschen mit Behinderungen aufmerksam machen

Alle Mitglieder des Beirates stehen Ihnen in Behindertenfragen helfend zur Seite.

Seite 6

Vorsitzender
Peter Hillebrand
Telefon (0 22 02) 95 15 55

Stellvertretender Vorsitzender
Hans Lauten
Telefon (0 22 04) 58 59 39

Stadt Bergisch Gladbach
Fachbereich 5 – Jugend und Soziales
An der Gohrsmühle 18
51465 Bergisch Gladbach

Behindertenbeauftragte
Hildegard Allelein
Telefon (0 22 02) 14 23 05

Geschäftsführung Beirat
Jörg Fedder
Telefon (0 22 02) 14 28 65

Ordentliche Mitglieder

Vertreterin für Menschen mit einer geistigen Behinderung
Claudia Breuer-Piske
Telefon (0 22 67) 82 84 47
Stellvertreterin: Friedel Biebeler
Telefon (0 22 02) 8 34 60

Vertreterin für Menschen mit einer psychischen Behinderung
Almut Wellige
Telefon (0 22 02) 2 56 12 25
Stellvertreterin: Ruth Holl
Telefon (0 22 02) 2 56 12 26

Seite 7

Vertreter für körperbehinderte Menschen
Peter Hillebrand
Telefon (0 22 02) 95 15 55
Stellvertreter: Andreas Fritsch
Telefon (0 22 02) 8 60 75

Vertreter für sehbehinderte Menschen
Joachim Odenthal
Telefon (0 22 02) 14 24 04
Stellvertreterin: Gabriele Sandner
Telefon (02 21) 40 25 47

Vertreterin für hörbehinderte Menschen
Susanne Müller
c/o Progymnasium Bensberg
Telefon (0 22 04) 95 48-0
Stellvertreterin: Regina Eberhardt
c/o Progymnasium Bensberg
Telefon (0 22 04) 95 48-0

Vertreterin des Behindertensports
Heide Birkholz
Telefon (0 22 04) 6 72 93
Stellvertreter: Cornelius Kolter
Telefon (01 78) 3 92 80 67

Vertreter der AG-Selbsthilfe (KISS)
Michael Mommer
Telefon (01 74) 8 70 90 70
Stellvertreterin:
Angelika Nelles-Rehbach
Telefon (0 22 04) 95 48 20